

## 1.000 Unterschriften gegen Paderstahl-Pläne

**Pro Grün:** Am Samstag können Bürger auf dem Rathausplatz auch auf Papier unterschreiben

■ **Paderborn.** Mehr als tausend Unterschriften waren schon nach wenigen Tagen im Netz auf der Seite [www.paderstahl.de](http://www.paderstahl.de) eingegangen. Sie alle hatten gegen die von der Stadt geplante Bebauungsplanänderung am Padersteintweg gestimmt. „Das ist super!“, so Fritz Buhr von Pro Grün. „Jetzt gehen wir auch noch auf die Straße!“ Die Aktionsgemeinschaft „Paderstahl nicht noch mehr verbauen“ von Umweltschützern und Bürgerinitiativen will am morgigen Samstag von 10 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz mit einem Infostand Bürgerinnen und Bürger über die Planungen der Stadt informieren.

In einem Flyer, der verteilt wird, können jeder sehen, dass die Baugrenze in dem Gartengrundstück neben der Straße Am Kalberdanz um 27 bis 30 m zum Padersteintweg hin erweitert wird und dort statt einer ein- eine zweigeschossige Bebauung mit zu-

sätzlichem Staffelschloss gebaut werden soll.

„Nicht nur Pro Grün sondern alle Paderborner Natur- und Umweltschutzverbände finden es widersprüchlich, wenn die Verwaltung in ihrer Vorlage nun argumentiert, aus Mangel an Bauplänen in Paderborn könne eine Baulücke geschlossen werden, denn es handle sich hier um „eine Nachverdichtung im innerstädtischen Bereich“. Nicht nur die Verbände fragen: Ist das Nachverdichtung in der Innenstadt, am Rande der Heinz Nixdorf Aue, dem schutzwürdigen Biotop Paderstahl? Muss das ausgerechnet hier sein? Und wie wird es dann auf den bisher noch unbebauten Flächen am Padersteintweg weitergehen?“, fragt Pro Grün in seiner Pressemitteilung und weist darauf, dass die Bürger bis zum 28. März bei der Stadtverwaltung Einspruch gegen die neuen Planungen erheben können.

## Sinnlichkeit und Sinne im Gebet

■ **Paderborn.** Über die Anwendung der Sinne in der christlichen Tradition, insbesondere in der ignatianischen Spiritualität spricht Jesuitenpater Thomas Gerler am Montag, 13. März, im Forum St. Liborius, Grube 3 in Paderborn. Beim Betrachten einer Bibelstelle empfiehlt Ignatius die „Bereitung des Schauplatzes“ mit allen Sinnen. Wie sich das in einer zunehmend einseitig-digitalen

Wahrnehmung der Welt erlernen und üben lässt, davon erzählt Gerler als erfahrener Seelsorger, Exerzitienbegleiter und Theologe. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) mit dem katholischen Bildungswerk (KBW) Paderborn. Beginn um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei; eine Spende wird erbeten. Informationen im Internet [bmi-chelini@web.de](http://bmi-chelini@web.de)

## Unterricht im fernen Asien

**Auslandssemester mal anders:** Pia Lörwald arbeitet als Assistenzlehrerin in Singapur. An der German European School Singapore findet der Unterricht online statt

Von Svenja Ludwig

■ **Paderborn/Singapur.** „Hier ist alles sehr sauber, streng und effizient“, sagt Pia Lörwald. Die Lehramtsstudentin arbeitet seit Anfang Januar an der German European School Singapore (GESS), der deutschen Schule in Singapur, als Assistenzlehrerin. „Einen klassischen Kulturschock hatte ich aber nicht.“

Die gebürtige Paderbornerin entschied sich gegen ein klassisches Auslandssemester an einer Universität, um „intensivere Einblicke in den Lehrberuf zu bekommen“. So hat sie sich in Eigenregie von ihrem Studienort Frankfurt aus weltweit an deutschen Schulen beworben. „Ich hatte viele Angebote: Seoul, Pretoria, Kolumbien, Peru.“

Die Entscheidung, nach Singapur zu gehen, fiel der 23-jährigen schließlich leicht, auch wegen der guten Bezahlung. „Gerade Lehramtsstudenten gehen nur selten ins Ausland, weil dadurch weder finanzielle noch andere Vorteile entstehen“, meint Lörwald, „ein Lohn ist nicht die Regel und nicht einmal die Einstellungschancen steigen.“

An der GESS hat sie die 23-jährige mit den Kindern deutscher „Expats“, also entsandener Arbeitskräfte zu tun. Die Eltern oder die Firmen, für die die Eltern arbeiten, bezahlen die Schulausbildung. Dafür bekommen sie eine Gegenleistung, nämlich qualitativ sehr hochwertigen Unterricht.

„Auf Lehrerausbildung wird in Singapur unglaublich viel Wert gelegt“, berichtet die



**Großartige Erfahrung:** Die Lehramtsstudentin Pia Lörwald unterrichtet als Assistenzlehrerin an der GESS in Singapur. FOTO: PRIVAT

Wahl-Frankfurterin. Singapurische Lehramtsanwärter müssten sich vor Beginn des Studiums einer Befragung des Ministeriums für Bildung stellen, diverse Tests absolvieren und Unterrichtsproben abgeben. „Es wird gefiltert und aussortiert“, erläutert Lörwald.

Die Schüler in Singapur erzielen bei den letzten Pisa-Tests in Mathematik, Naturwissenschaften und Lesen durchweg Bestnoten. Ein Erfolg, der auch auf die strenge Schulsystem zurückzuführen sei. „Die Kleinsten in der Vorschule haben bereits einen Stundenplan“, erklärt Lörwald. Ein weiterer großer Vor-

teil der einheimischen Kinder sei die Zweisprachigkeit. So lernten sie zusätzlich zu Englisch Mandarin, Tamil oder Malay.

Nach dem Lehrplan von Baden-Württemberg und Thüringen unterrichtet Lörwald die Fächer Deutsch und Englisch – und zwar online. „Wir arbeiten mit dem Programm OneNote. Damit können alle Materialien und Hausaufgaben hochgeladen werden“, erklärt die Studentin, „wir Lehrer können uns die hochgeladenen Hausaufgaben der Schüler dann ansehen, kommentieren und bewerten.“ Ein System, das für bei-

de Seiten – Schüler wie Lehrer – Vor- und Nachteile birgt. So müsse man sich als Lehrender häufig unnötig lange durch Dateien klicken, ehe man die gewünschte Hausaufgabe finde. Am Verhalten der Kinder bemerkt Lörwald Veränderungen durch das Schreiben mit der Tastatur: „Die Schüler achten nicht mehr so auf Rechtschreibfehler, sondern tippen so drauf los.“

„Ich möchte mehr Lehramtsstudenten animieren, ins Ausland zu gehen, denn es ist eine großartige Erfahrung“, findet die Studentin, die noch bis August an der GESS unterrichten wird.

## Enkeltrick vorbeugen

■ **Paderborn.** Am Mittwoch, 15. März, findet von 15 bis 17 Uhr der nächste Kaffeeachmittag „Miteinander ins Gespräch kommen“ des AWO-Ortsvereins Paderborn im Mehrgenerationenhaus AWO-Leo, Leostraße 45, statt. Unter dem Titel „Kriminalität zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren“ wird Kriminalhauptkommissar Randolf Latusek Einblicke geben, wie man sich besser beispielsweise vor Haustür- und Telefongeschäften, Betrugsdelikten und dem Enkel- bzw. Handwerkertrick schützen kann. Mit den Maschinen Krimineller werden nicht nur Seniorinnen und Senioren konfrontiert, sondern das kann jedem passieren. Alle Interessierten sind eingeladen. Anmeldung unter Tel. (0 52 51) 2 90 66 15. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Reisefilm über La Palma

■ **Paderborn.** Heinz und Hildegard Rehborn präsentieren am Sonntag, 12. März, um 15.30 Uhr einen Reisefilmvortrag über die Kanaren-Insel La Palma in der Kulturwerkstatt. Eintritt: 7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 6 Euro). La Isla bonita, die schöne Insel wird La Palma genannt, oder auch La Isla verde, die grüne Insel. In Santa Cruz de la Palma begeistern den Besucher herrliche Häuser und Paläste, hübsche Balkone in prächtigem Blumenschmuck und vieles mehr. In Antonio bieten sich eindrucksvolle Aussichten. Ein Eldorado für Wanderer sind die Bergzüge der Cumbres, versichern die Referenten.

Anzeige

## Klavierhaus mit größter Kompetenz

Das Pianohaus Kemp ist Partner-Centrum der C. Bechstein Manufaktur

Die bekanntesten Flügel- und Klaviermanufaktur C. Bechstein hat bundesweit 14 Partner-Centren, ein C. Bechstein Centrum ist das Pianohaus Kemp in Bielefeld. Die C. Bechstein Centren bieten eine große Auswahl an exklusiven Flügeln und Klavieren in perfekter Präsentation. Ganz wichtig: Jedes einzelne Centrum ist ein Klavierhaus mit größter Kompetenz. Ob Sie ein Klavier kaufen oder mieten möchten oder ein gebrauchtes Piano suchen – im Beratungsgespräch finden wir das passende Instrument für Ihre Ansprüche und Ihr Budget. Auch für Klavierstimmung, Flügel-Restaurierung und alle anderen Service-Themen sind wir Ihr kompetenter und hilfsbereiter Ansprechpartner.

Seit dem 1. Januar 2017 wurde dem Pianohaus Kemp zusätzlich das Vertretungsgebiet für ganz Ostwestfalen-Lippe übertragen. Somit betreuen wir als C. Bechstein Centrum ganz OWL, Münsterland, Emsland, Osnabrück-Land bis einschließlich Bremen, wobei wir hier durch unser vierter in Osnabrück unterstützt werden.

Folgende Marken bietet das Unternehmen C. Bechstein: **C. Bechstein** – edle Meisterstücke, Handarbeit made in Germany.

**Bechstein** – die Premiumklasse deutscher Klavierbaukunst, made in Germany.

**W. Hoffmann** – vom Einsteiger-Klavier bis zum Profiflügel, made by C. Bechstein Europe.

**Zimmermann** – Qualitätsklaviere zum erfreulich kleinen Preis.

Neben neuen Klavieren bieten wir auch gebrauchte Klaviere an, die durch unsere Klavierbaumeisterwerkstatt überarbeitet werden. Zum Einstieg bieten wir auch Mietinstrumente. Anfänger lernen motiviert auf einem guten Instrument, am guten Klang muss niemand sparen. Sie suchen sich Ihr Wunschinstrument aus und können es erst einmal auf Probe mieten und haben später die Gelegenheit das Instrument zu kaufen.

Auch für Konzerte, Feiern und Festlichkeiten stellen wir Ihnen Ihr Wunschinstrument zur Verfügung vom Klavier bis zum Konzertflügel.

Seit zehn Jahren hat das Pi-

anohaus Kemp seinen Bielefelder Standort an der Jölllenbecker Straße 73 – Geschäftsführer Josef Stühlmeyer und Juniorchef Christian Stühlmeyer haben diesen Schritt zu keinem Zeitpunkt bereut. Im Gegenteil: „Unser Umzug im Jahr 2006 vom Oberentwahl in Bielefeld an die Jölllenbecker Straße hat sich für uns sehr positiv ausgewirkt“, sagt Christian Stühlmeyer. „Durch die größere Ausstellungsfläche haben wir die Möglichkeit, eine große Vielfalt an Instrumenten und unterschiedlichen Modellen zu präsentieren.“ Das umfangreiche Angebot im Pianohaus Kemp soll demnächst noch besser werden. Für 2017 ist ein Erweiterungsbau geplant, in dem die Werkstatt untergebracht werden soll.



**Das Team des Pianohauses Kemp:** Corinna Hochheim (betreut hauptsächlich die Filiale in Osnabrück), Josef Stühlmeyer (r.) und Christian Stühlmeyer.



**C. Bechstein Vario Digitalsystem!**  
Das neue C. Bechstein Vario Digitalsystem schenkt doppelte Freude mit Ihrem akustischen Klavier – made by C. Bechstein Germany.



Angebot: Beim Kauf eines neuen Bechstein oder C. Bechstein Instrument aus unserer Ausstellung erhalten Sie das C. Bechstein Vario Digitalsystem im Wert von 2.490 € kostenfrei dazu!

**W. HOFFMANN**



Klaviere zu überzeugenden Monatsraten!  
Wir erleichtern Ihnen den Zugang zum Klavierspiel ohne finanzielles Risiko mit einem Mietinstrument.

UVP: 5.990 €; Mindestmietzeit 12 Monate; bis zu 12 Monatsmieten Anrechnung bei Kauf  
W. Hoffmann Klavier V-112 schwarz poliert.

89,85 €  
60,00 €  
Miete pro Monat

**Zimmermann.**



NEU: Ein Klavier nicht nur für Anfänger!  
Das neue Zimmermann Klavier S2 empfiehlt sich als solides Instrument. Gönnen Sie sich das angenehme Spielgefühl und die erstaunliche Tonentfaltung.

Zimmermann Klavier S2 | 120 schwarz poliert

jetzt nur  
3.990 €  
UVP: 4.490 €

**PIANOHAUS kemp**  
seit 1913

Alle aufgeführten Angebote sind gültig bis zum 1. April 2017!  
Pianohaus Kemp oHG · Jölllenbecker Straße 73 · 33613 Bielefeld · Telefon (05 21) 6 07 37 · [info@kemp-bielefeld.de](mailto:info@kemp-bielefeld.de)  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr · Samstag 10.00–16.00 Uhr

**C. BECHSTEIN**  
CENTRUM BIELEFELD